

Kipptisch-Untersuchung

Einverständniserklärung / Merkblatt zum ärztlichen Aufklärungsgespräch

Untersuchungsdatum

Zeit

Wir möchten Sie vorgängig über Untersuchungsablauf und Risiken informieren. Bitte notieren Sie sich allfällige Fragen auf der Rückseite.

Bringen Sie bitte dieses Merkblatt zur Untersuchung mit!

Weshalb diese Untersuchung?

Bei der Kipptischuntersuchung oder „tilt table test“ wird die Kreislaufregulation untersucht, das heisst, das Zusammenspiel zwischen Puls, Blutdruck, Gefässwiderstand und deren Regulierung durch das vegetative Nervensystem. Dies ist dem Einfluss des Willens nicht untergeordnet. Die Untersuchung wird an Patienten durchgeführt, bei denen wiederholt Ohnmachtsanfälle oder Bewusstlosigkeiten (Synkopen) auftreten sind. Der häufigste Grund dafür ist eine Kreislauffehlsteuerung (vasovagale Dysregulation) oder eine Bewusstlosigkeit, deren Ursprung in der Nervenversorgung des Herzens zu suchen ist (neurokardiogene Synkope). Es gibt jedoch eine Vielzahl anderer Leiden, welche zu Bewusstlosigkeit führen können. Mit der Kipptischuntersuchung kann eine Kreislauffehlsteuerung von anderen Störungen abgegrenzt werden.

Wie läuft die Untersuchung ab?

Die Untersuchung dauert circa 1 Stunde. Es wird ein EKG (Herzstromkurve) und eine Infusion angelegt. Zur Aufzeichnung des Blutdrucks wird an einem Finger eine kleine Manschette (Finapress) befestigt, welche anhand der Fingerdurchblutung den Puls und den Blutdruck bestimmt. Nach einer circa 10-minütigen Ruhephase in Rückenlage werden Sie auf einer kippbaren Liege in circa 60 bis 70 Grad Schräglage gebracht und bleiben für weitere 45 Minuten in dieser Position.

Während der ganzen Untersuchung werden Puls, Blutdruck und das EKG ununterbrochen aufgezeichnet. Bei Beschwerden oder eingetretener Bewusstlosigkeit werden Sie sofort in Flachlage gebracht, worauf sich die Beschwerden rasch zurückbilden. Um im Falle einer Bewusstlosigkeit nicht von der Liege zu fallen, werden Sie durch vor der Untersuchung angelegten breiten Gurten gehalten.

Sollte der Kreislauf während den 45 Minuten immer stabil bleiben, kann zusätzlich ein Medikament, welches ähnlich wirkt wie Adrenalin, zur Provokation einer Bewusstlosigkeit intravenös verabreicht werden. Es werden unter Verabreichung des Medikamentes wiederholt 70 Grad Positionen eingenommen. Bei Auftreten von Nebenwirkungen wie rascher Puls oder Druck auf der Brust kann die kontinuierliche Verabreichung sofort gestoppt werden, worauf die Wirkung des Medikamentes rasch nachlässt.

Der Test gilt als positiv, wenn eine Bewusstlosigkeit durch vasovagale Dysregulation oder infolge eines Blutdruckabfalls und/oder verlangsamter Herzrhythmus (Bradykardie) aufgetreten ist.

Welche Risiken sind mit dieser Untersuchung verbunden?

Während der ganzen Untersuchung sind jeweils eine Pflegeperson und ein Arzt oder Ärztin anwesend, die Sie und die Messwerte überwachen und auf Veränderungen sofort reagieren können. Komplikationen treten äusserst selten auf. Bei lang anhaltendem Herzstillstand wird sofort reanimiert. Todesfälle gab es bisher keine.

Ich, die/der Unterzeichnende habe von diesem Merkblatt Kenntnis genommen und wurde durch die/den Ärztin/Arzt in einem Gespräch über Diagnose, Art, Ablauf und Risiko der Untersuchung bzw. des Eingriffes in verständlicher Weise aufgeklärt. Meine Fragen sind zu meiner Zufriedenheit beantwortet worden. Ich bin mit der Durchführung einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift Patient

Unterschrift Arzt